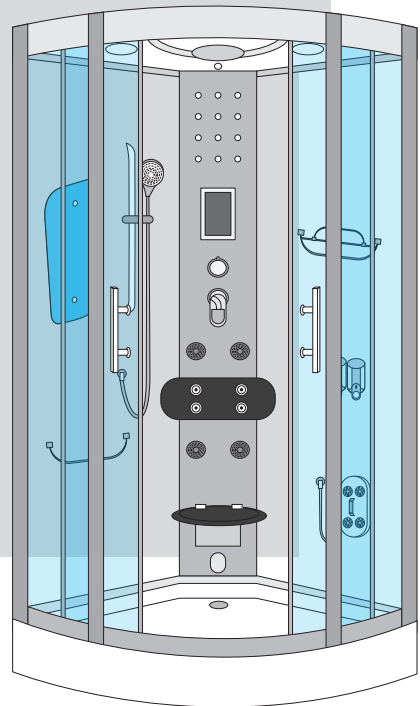
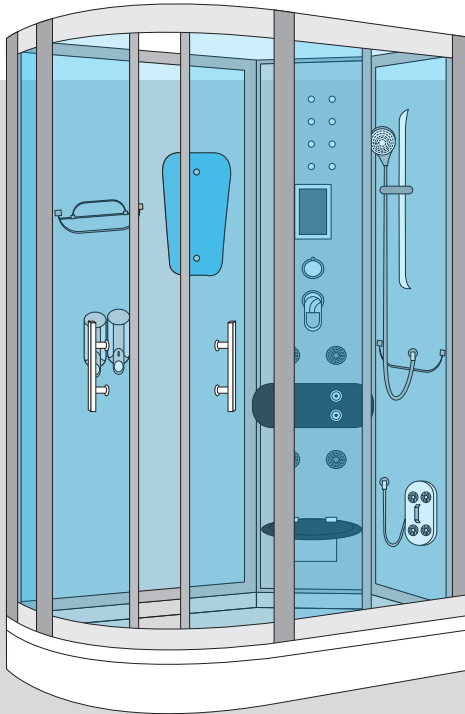


Aufbauanleitung Duschtempel D30/46/58/60

(12v25)



Achtung: Der Aufbau dieser Dusche sollte zu zweit erfolgen!



Vorwort

Danke, dass Sie sich für unseren Duschtempel entschieden haben. Bevor Sie die Duschkabine auspacken, überprüfen Sie die Verpackung auf eventuelle Schäden! Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt. Vor der Montage sind auch alle Teile auf Schäden und auf Vollständigkeit zu überprüfen. Bei Problemen kontaktieren Sie den Verkäufer bzw. uns zeitnah! Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

Die Dusche, wurde in Design und Funktionalität für den privaten Gebrauch entworfen. Unsere Produkte unterliegen der ständigen Weiterentwicklung. Dadurch kann es zu Änderungen im Design und zur Verwendung anderer Bauteile kommen. Wir versuchen auf den folgenden Seiten immer aktuell zu bleiben. Sollten Fragen beim Aufbau auftreten dann erreichen Sie uns unter +49 35795 - 179 600 oder per E-Mail an kundenservice@seniorbad.de. Für Hinweise zur Verbesserung sind wir sehr dankbar.

Selbst aufbauen oder Handwerker bestellen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass es jedem handwerklich erfahrenen Heimwerker, der eine zweite Person als Unterstützung hat, möglich ist, diese Dusche aufzubauen.

Auf die Gewährleistung hat es keinen Einfluss, wer die Dusche aufbaut. Es muss aber fachgerecht nach den Vorgaben dieser Aufbauanleitung erfolgen.

Für die Anschlüsse sollten Sie einen Monteur beauftragen. Wir empfehlen Ihnen einen Festpreis zu vereinbaren. Wenn Sie keinen Handwerker kennen, fragen Sie bei uns nach. Wir vermitteln gern einen Handwerker, der speziell im Aufbau unserer Duschen geschult ist.

Abdichten von Bereichen unter/hinter der Duschkabine

Abdichtung ist Pflicht - Silikon reicht nicht!

Die Flächen hinter und unter der Duschkabine müssen gefliest sein. Dichtstoffugen - wie Silikonfugen - sind keine Abdichtungen, sondern nur Wartungs- und Schönheitsfugen! Nur die Verwendung von Wannendichtbändern oder z. B. Bahnenabdichtungen entsprechen dieser DIN.

Abdichtung nach DIN 18534

„Diese Norm wendet sich daher nicht nur an den Abdichtungsfachmann, sondern auch an diejenigen, die für die Gesamtplanung und Ausführung des Bauwerks und seiner Bauteile verantwortlich sind, denn Wirkung und Bestand der Abdichtung hängen von der aufeinander abgestimmten Planung aller Beteiligten ab.“

Sie als Installateur sind neben dem Planer und Fliesenleger für eine zuverlässige Abdichtung verantwortlich.

„Die Abdichtung muss ihre Funktion für die vorgesehene Nutzungsdauer mit ausreichender Zuverlässigkeit erfüllen.“

Abdichtungen sind so zu planen, dass sie über die gesamte Dauer der Nutzung funktionieren. Im häuslichen Bad können das im Durchschnitt 20 bis 25 Jahre sein. Das bedeutet in der Praxis, unter der Wanne ist das Verlegen von Fliesen oder eine Bahnenabdichtung vorgeschrieben. Beachten sie, dass der Dichtbereich im Übergang vom Fußboden zur Wand mindestens 10 cm hoch sein muss.

Modell D30/46

Ist das in dieser Anleitung skizzierte Modell.

Modell D58

Baugleich mit der D46, der Unterschied besteht darin, dass auf der linken Rückwand der Spiegel durch ein zweites Glasregal ersetzt wurde, die Handbrausehalterung ist verkürzt.

Modell D30/60

Im Unterschied zur D46/58 im Grundmaß 80x120 cm. Der Spiegel ist bei diesem Modell neben dem Glasregal auf der breiten Rückwand. Die Fußmassage befindet sich an der schmalen Rückwand unter dem Handbrausehalter.

Auch wenn diese Anleitung den Aufbau der gleichschenkeligen Dusche beschreibt, können die Modelle mit dem Grundmaß 80x120 cm nach dieser Anleitung aufgebaut werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die kurzen und langen Seitenteile entsprechend Ihrer gewählten Grundform (rechte oder linke Ecke) montieren. Darauf wird in dieser Anleitung nicht gesondert hingewiesen.

Elektrische Parameter

Nennspannung	Frequenz	Gesamtverbrauch	Beleuchtung
230V	50/60Hz	31W (mit Dampfg. 3031W)	10W
Ventilator	Radio	Frequenzber. Radio	(Dampfg.)
6W	15W	88-108MHz	(3000W)

Tipps für den E-Anschluss

Die Elektrizitätsarbeiten im Bad müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden! Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen.

- Die Stromversorgung sollte über einen separaten Stromkreis erfolgen -> 230V +10%, 50Hz 16A, mit einem Leitungsquerschnitt $\geq 1,5\text{mm}^2$ (bei Dusche ohne Dampffunktion 0,75 bis 1,5mm²). Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sind Steckdosen im Badezimmer mit einem FI-Schutzschalter abzusichern.
- Die Dusche ist gut zu erden und an den Potentialausgleich im Bad anzuschließen.

- Es wird dringend empfohlen, die Steckdose für die Dusche einzeln an- und abschaltbar zu machen. Die Dusche soll über einen externen Schalter z.B. neben der Dusche oder im Sicherungskasten abschaltbar sein.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalter überprüfen.

Tipps für den Wasser-Anschluss

- Der Wasserdruck sollte 0.2-0.4MPa (2-4 Bar) betragen, bei einem höheren Druck ist ein Druckminderer vorzuschalten.
- Die Wassertemperatur darf 65 Grad Celsius nicht überschreiten.
- Die Wasserversorgung für die Dusche sollte separat z.B. mit Kugelhähnen abzustellen gehen.

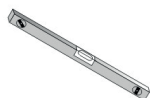
Achtung: Diese Dusche ist **nicht** für den Festeinbau vorgesehen. Das ist wichtig, um später ohne großen Aufwand den Dampfgenerator entkalken zu können oder an andere Baugruppen heran zu kommen. Es muss gewährleistet sein, dass die Komplettduschkabine so montiert ist, dass sie für eventuelle Wartungsarbeiten oder Reparaturarbeiten frei zugänglich ist. Es ist zu Beachten, dass der Boden des Bades vollständig gefliest ist und das ein Bodenablauf vorhanden ist. Ein Fliesen der Wände hinter der Duschkabine ist nicht notwendig. Die Duschtasse darf nicht im Fußboden versenkt werden!

Sicherheitshinweise

- Die Mitnahme von Elektrogeräten in die Dusche ist untersagt!
- Die Dusche darf von Kindern nur unter Aufsicht eines Erwachsenen benutzt werden und die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Dusche vertraut sein.
- Für Personen die an Kreislaufschwäche, Asthma, Hypertonie oder Herzerkrankungen leiden ist die Dusche ggf. nicht geeignet. Falls Sie unsicher sind, holen Sie sich Rat bei Ihrem Hausarzt.
- Bei Lagerung Gerät nicht stürzen oder übereinanderstapeln.
- Keinesfalls gemeinsam mit organischen Lösungsmitteln wie z.B. Formaldehyd lagern. An einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
- Nicht im Freien lagern.
- Vor Inbetriebnahme der Dusche empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung VOR dem Benutzen vertraut!
- Nach längerer Standzeit sind die Leitungen der Kopf-, Körper- und Handbrause sowie der Fußmassage (*abhängig vom Modell) durch Öffnen der Armatur mit heißem Wasser durchzuspülen.

- Während des Gebrauchs der Dampfdusche darf der Netzschalter nicht betätigt werden, damit der automatische Wasserablass nicht aktiviert wird, da sonst Gefahr von Verbrühungen besteht!
- Achten Sie darauf kalkanfällige Elemente regelmäßig zu warten, zu reinigen und zu entkalken. Bitte beachten Sie dabei, das Dampfauslasssieb separat zu reinigen und zu entkalken. Entfernen Sie hierzu die Schutzkappe und ziehen Sie das Sieb heraus. Führen Sie diese Tätigkeiten regelmäßig je nach Duschverhalten und Duschwasserhärtegrad durch. Dadurch vermeiden Sie Wärmestau und Beschädigungen an der Oberfläche. Wartungen sollten durch Fachpersonal durchgeführt werden. Bitte beachten Sie dazu auch die Hinweise zum Entkalken des Dampfgenerators am Ende dieser Anleitung.

Werkzeuge für den Aufbau



Wasserwaage



Bohrmaschine



Maßband



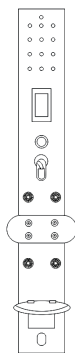
Kreuz-/Schlitzschraubendreher



Maulschlüssel

Werkzeug nicht im Paket enthalten.

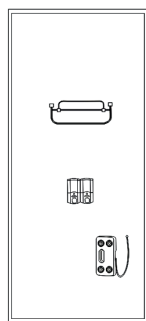
A



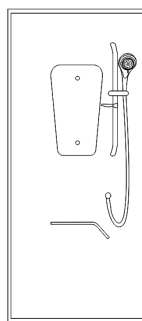
B



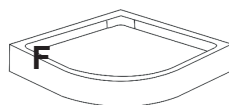
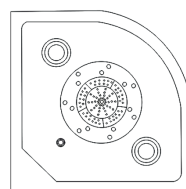
C



D



E



Produkteinzelteile

A Duschpaneel: bestückt mit Sitz, Rückenmassage, Armatur, Beleuchtung, Aromadampfkopf und Steuerdisplay. Zusätzlich sind von hinten die Steuerungselektronik und der Dampfgenerator angebracht. Das Duschpaneel ist vom Werk nur vormontiert, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Sie müssen alle Verschraubungen kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen.

B Front: bestehend aus 6 Aluminium Profilen, 2 schmalen Seitenscheiben und 2 Glasschiebetüren.

C Rechte Rückwand: wird mit Glasregal, Seifenspender und Fußmassage bestückt.*

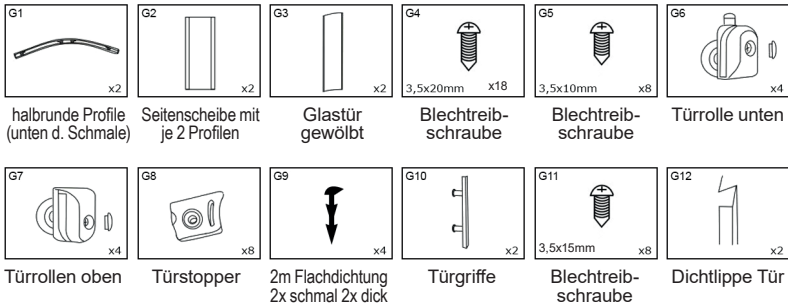
D Linke Rückwand: wird mit Spiegel, Handbrause und Haltegriff bestückt.*

E Deckel: mit integrierten Ventilator, Ozongenerator, Lautsprecher, Regendusche und LED Oberbeleuchtung.

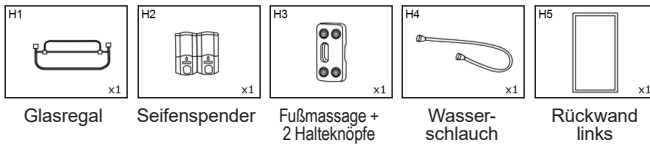
F Duschtasse: mit verstärkten Rahmen und bestückt mit dem Abfluss.

* Modell D30 ohne Spiegel, Seifenspender und Fußmassage

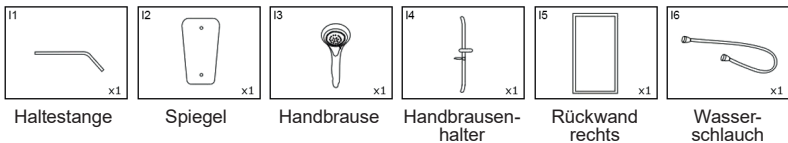
G



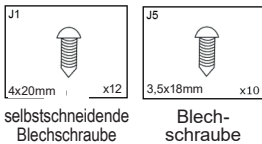
H



I



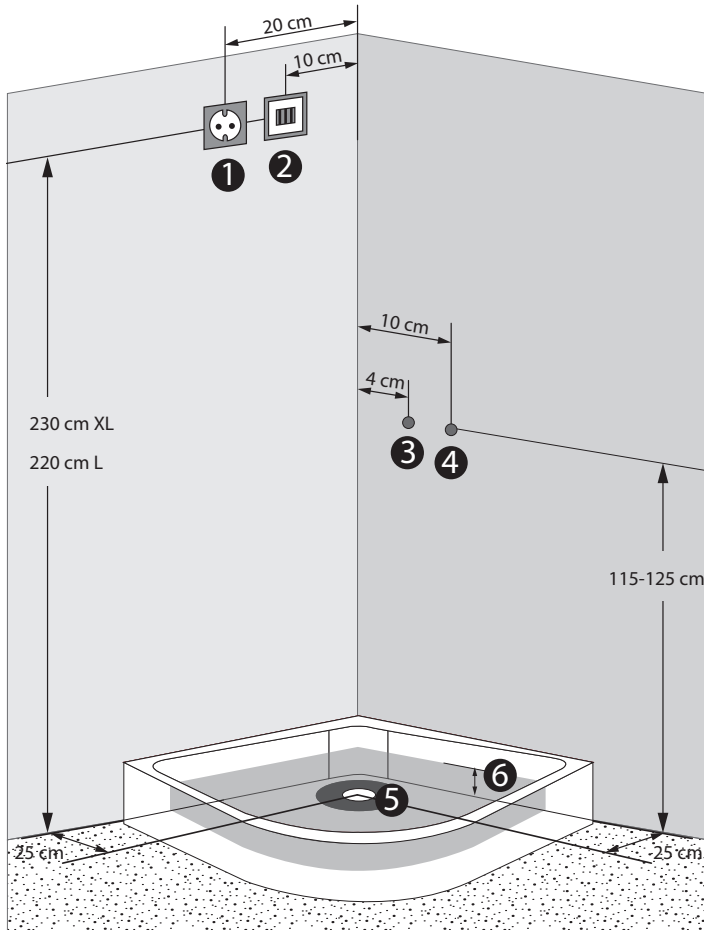
J



Vollständigkeit prüfen!

Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit. Sollten Sie etwas nicht gleich finden, schauen Sie bitte noch einmal genau nach. Gerade kleine Teile werden bei der Vielzahl der Teile und der Masse der Verpackung leicht übersehen. Bitte die Verpackung erst entsorgen, wenn wirklich gesichert ist, dass nicht noch Kleinteile enthalten sind.

Anschlüsse für Wasser, Abwasser, Strom, Telefon



- ① Schuko-Steckdose 230V 16A (oder Festanschlussdose)
- ② Telefonanschlussdose
- ③ Warmwasser 1/2 Zoll
- ④ Kaltwasser 1/2 Zoll
- ③-④ Anschlüsse können auch auf der gegenüberliegenden Seite liegen
- ⑤ **ACHTUNG:** lassen Sie im Anschlussbereich des weißen Siphon (dunkelgrauer Bereich) an der Unterseite der

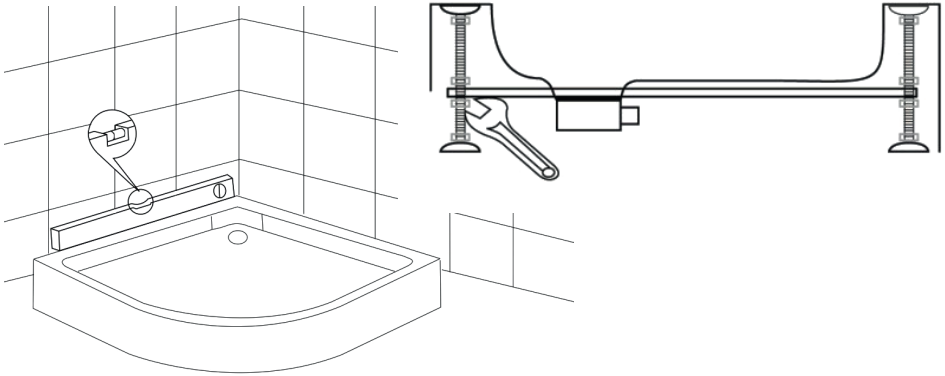
Duschasse, eine Fläche von 15 cm Durchmesser frei

- ⑥ grauer Bereich = mögl. Bereich für die Abflussrohre, im Wandbereich kann sich der Abfluss bis zu einer max. Höhe von 6 cm zur Lochmitte befinden

Anschluss Abwasser verläuft über einen mitgelieferten flexiblen Schlauch HT 40

Aufstellen und Ausrichtung der Duschtasse

Stellen Sie die Duschtasse an den Platz an dem diese später stehen soll. Richten Sie mit Hilfe einer Wasserwaage die Duschtasse aus.

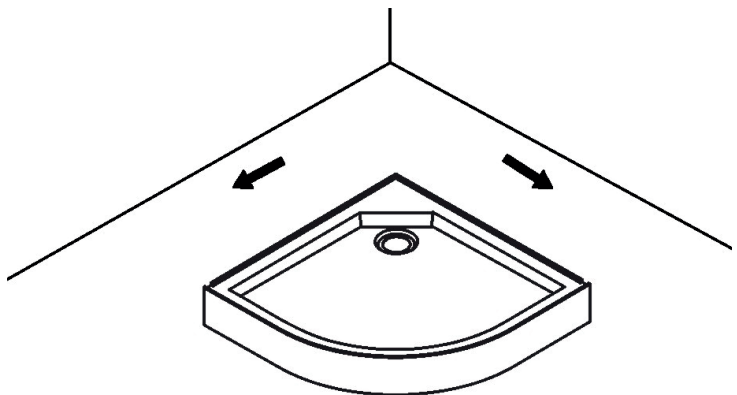


Sie können die einzelnen Füße in der Höhe einstellen. Es ist sehr wichtig, dass die Duschtasse gerade steht, nicht kippelt und alle Füße auf dem Boden stehen. Prüfen Sie nun ob das Wasser gut abläuft. Bitte nehmen Sie sich dafür etwas Zeit.

Nun ziehen Sie die Duschtasse etwa 40-50 cm aus der Ecke hervor, um sich genügend Baufreiraum zum Aufbau der Dusche zu verschaffen.

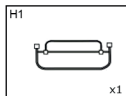
TIPP:

Damit Sie die Duschtasse nach dem Aufbau besser in die Ecke schieben können, empfehlen wir Ihnen auf alle Füße ein Gleitmittel (z.B. ein Spülmittel) aufzutragen. Dann „gleitet“ sie auf den Fliesen viel besser.

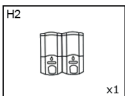


Achtung: Der Abfluss hat einen Anschluss für die Restwasserentleerung des Dampfgenerators. Wenn Sie eine Dusche mit Dampfgenerator bestellt haben, dann öffnen Sie diesen nach innen mit einem 5mm Bohrer damit das Restwasser abfließen kann (das gilt nur für Modelle mit Dampfgenerator). Sie dürfen das auf keinen Fall tun, wenn Sie eine Dusche ohne Dampf gekauft haben!

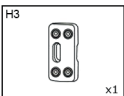
Spiegel, Seifenspender, Haltegriff montieren



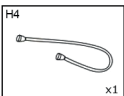
Glasregal



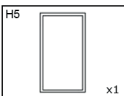
Seifenspender



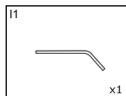
Fußmassage + 2 Halteknöpfe



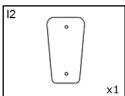
Wasser-schlauch



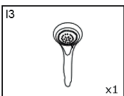
Rückwand links



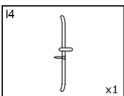
Haltestange



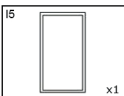
Spiegel



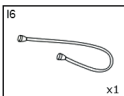
Handbrause



Handbrausenhalter

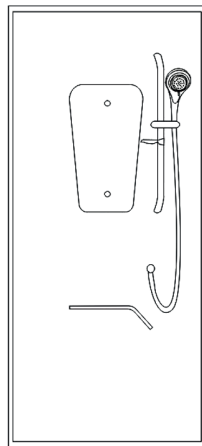
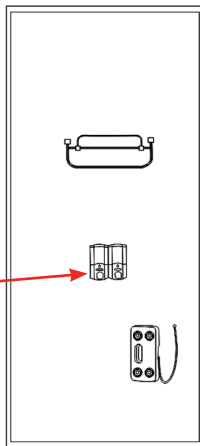
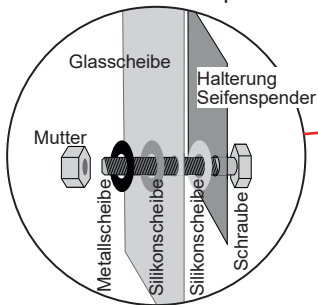


Rückwand rechts

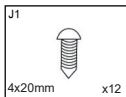


Wasser-schlauch

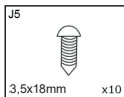
Montieren Sie alle Anbauteile (Seifenspender, Glasregal, Handbrausehalter etc.) schon an die Rückwände BEVOR Sie die Rückwände auf die Duschtasse stellen und verschrauben. So spart man bei der Endmontage der Kabine viel Zeit.



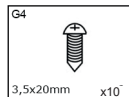
Rückwände mit Duschtasse und Paneel verbinden



selbstschneidende Blechschraube



Blechschraube



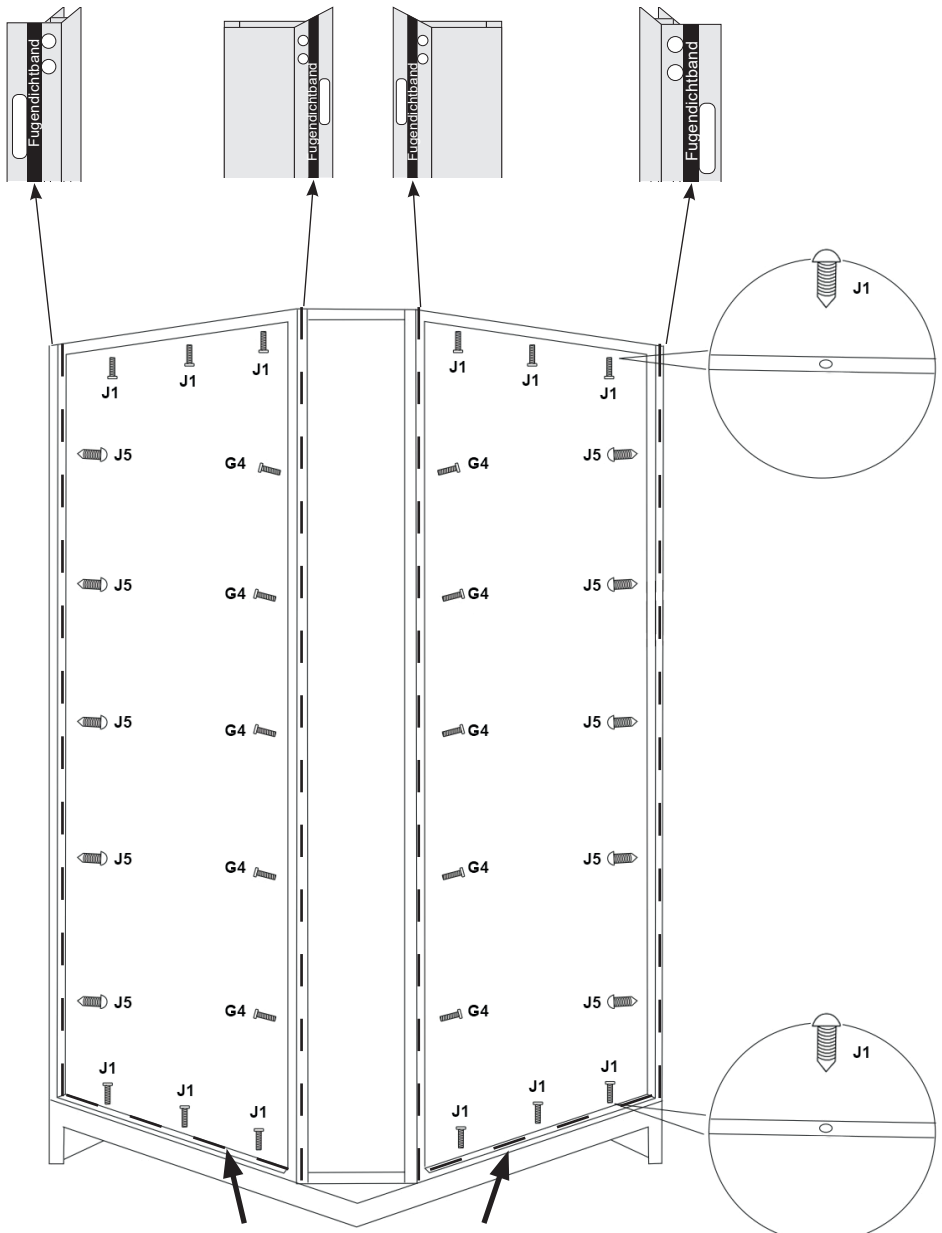
Blechtreibschraube

An den beiden langen Profilen der Rückwände, wird das Fugendichtband geklebt (siehe nachfolgende Grafik).

Nun stellen Sie zuerst die linke Rückwand, dann das Paneel und zu guter Letzt die rechte Rückwand auf die Duschtasse.

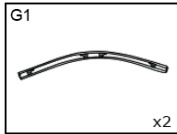
Alles wird erst einmal locker mit 1-2 Schrauben gesichert. Dabei muss das Paneel, am Besten von einem Helfer, von innen her nach hinten gedrückt werden.

Wenn die Baugruppen in den Langlöchern richtig ausgerichtet sind, kann alles vollständig verschraubt werden.

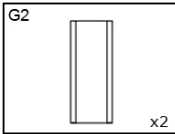


Fugendichtband zwischen Duschtasse und Rückwänden anbringen

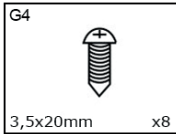
Die Front



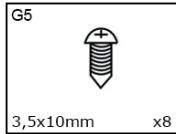
halbrunde Profile
(unten schmal,
oben breit)



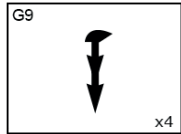
Seitenscheibe mit je
2 Profilen



Blechtreib-
schraube



Blechtreib-
schraube



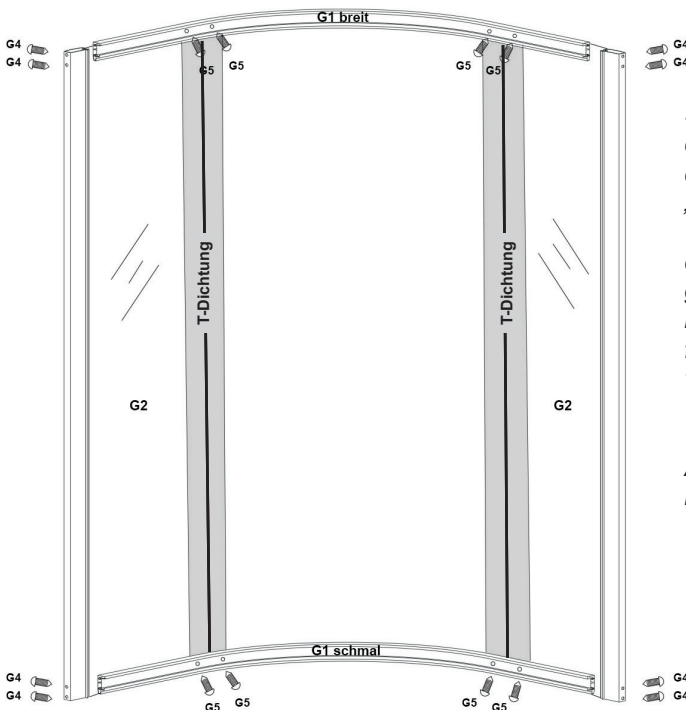
2m Flachdichtung
2x dick

Rahmen vormontieren

Verschrauben Sie die 2 Eckprofile mit den beiden Viertelkreisprofilen G1. Die untere Seite des Eckprofils ist ausgefräst, da das Profil sonst nicht in die Duschtasse passt und wird mit dem schmalen Viertelkreisprofil G1 verschraubt. Die Seite, an der die Ecke nicht ausgefräst ist, ist demzufolge die obere Seite und wird mit dem breiten Viertelkreisprofil G1 verschraubt.

TIPP:

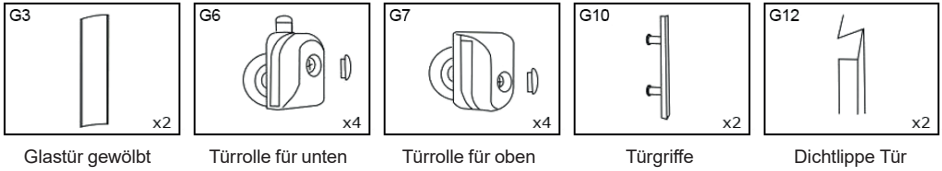
Jede Verbindung ist 2 x geschraubt. Wir empfehlen, zuerst nur eine Schraube zu benutzen und wenn der Rahmen dann komplett steht, die zweite Schraube nachzumontieren.



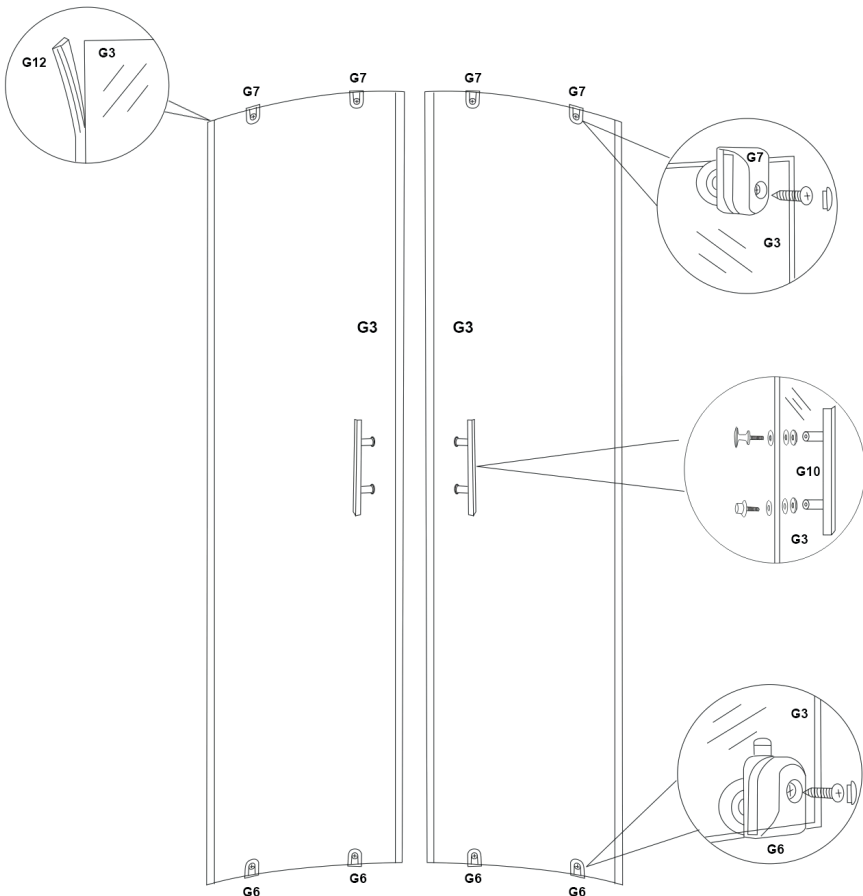
Stecken Sie, in die Nut des linken Türprofils, die starre 190cm lange „T-Dichtung“. Das Türprofil kann nun auf die linke Seitenscheibe geschoben werden und mit den Viertelkreisprofilen oben und unten verschraubt werden.

Wiederholen Sie die Arbeitsschritte auf der rechten Seite.

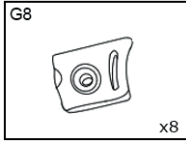
Türen vorbereiten



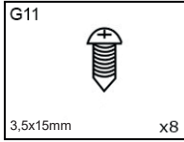
Die Türen G3 sind beide gleich und können sowohl links als auch rechts verbaut werden. Damit es bei der Montage nicht zu Verwechslungen kommt, sollten Sie die Türen am Besten mit den Magnetverschlüssen zueinander an eine Wand stellen. Nun schrauben Sie die Türgriffe G10 an die Glastüren und stecken die Türdichtung G12 auf, diese muss nach außen hin zeigen (siehe Grafik). Zu guter Letzt, werden die Türrollen montiert, dabei ist darauf zu achten, dass die Rollen G6 (mit Druckknopf) nach unten und die Türrollen G7 (ohne Druckknopf) nach oben gehören.



Front fertigstellen



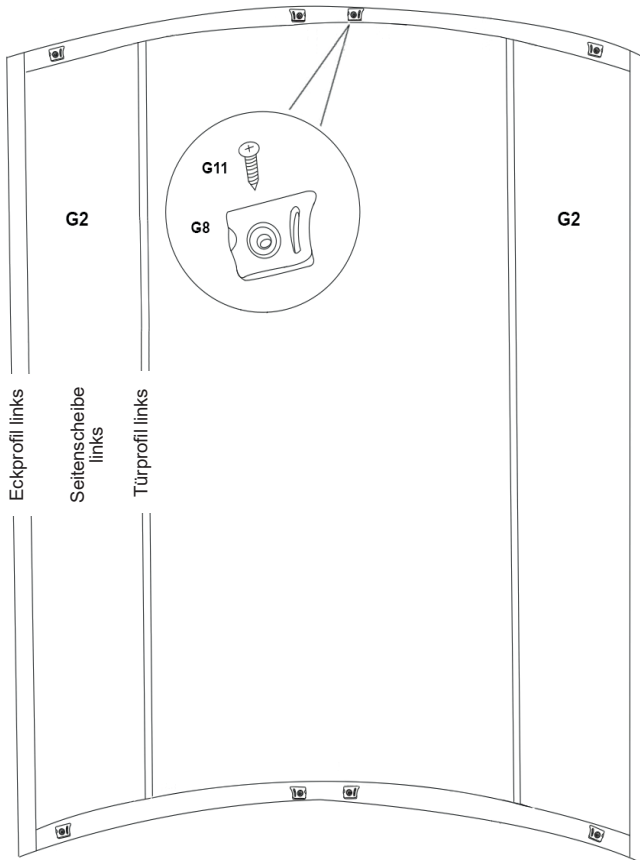
Türstopper



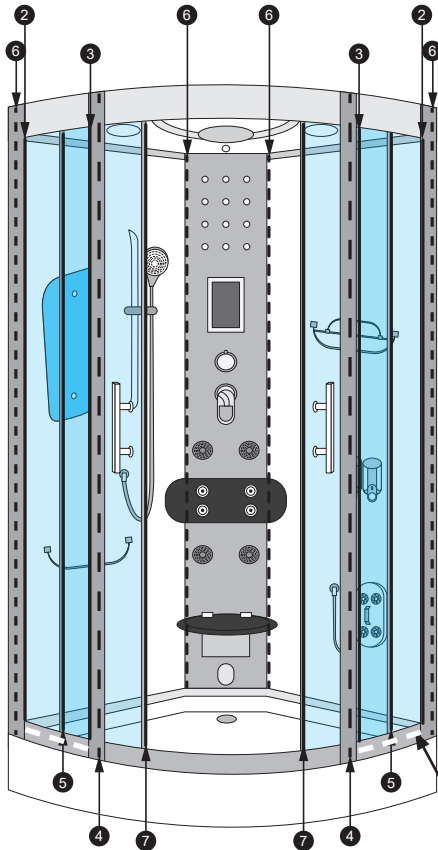
Blechtreib-
schraube

Nun werden die Türstopper G8 mit dem Profil verschraubt. Achten Sie beim verschrauben der Türstopper darauf, dass die Schrauben G11 nicht zu weit ins Profil geschraubt werden, es könnten sonst unschöne Beulen an der Vorderseite entstehen.

Jetzt stellen Sie den fertigen Rahmen auf die Duschtasse und verschrauben die Eckprofile mit den Rückwänden. Als nächstes wird die linke Seitenscheibe G2 auf die Duschtasse gestellt und in die Nut des linken Eckprofiles geschoben.



Dichtungen



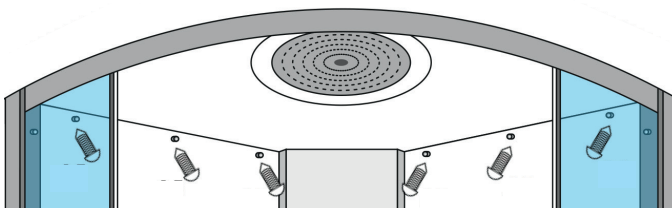
Schieben Sie die schmalen Flachdichtungen „2“ von außen in die Eckprofile und die stärkeren Flachdichtungen „3“ in die Türprofile. Am Besten geht das, wenn Sie dazu einen kleinen Holzkeil benutzen, damit können Sie die Dichtungen gleichmäßig und komplett einpressen.

-  **2** 2 schmale Flachdichtungen je 2m
- Von außen anzubringen
-  **3** 2 dicke Flachdichtungen je 2m
- Von außen anzubringen
-  **4** T-Dichtungen
- Von innen anzubringen
- Ins Mittelprofil einschieben
-  **5** F-Dichtungen
- Dichtlippe für die Tür
-  **6** Fugendichtband
- Selbstklebend
- Zwischen die Profile an der Rückwand kleben
-  **7** Magnetleisten
- (Profile sind im Querschnitt dargestellt)

Zwischen den beiden feststehenden vorderen Scheiben und dem unteren Bogenprofil ziehen Sie zur Abdichtung eine Silikonfuge (weiße Strichellinie).

Montage Deckel inkl. Montage Ozonreinger

Bevor der Deckel aufgesetzt wird, muss der Ozongenerator montiert werden. Bitte schrauben Sie dazu die silberne Abdeckung ab. Stecken Sie diese von unten durch das Loch im Deckel und schrauben von oben das Gegenstück darauf. Anschließend setzen Sie den Deckel oben auf die Dusche auf und richten den Deckel aus. Die beiden geraden Seiten werden mit jeweils 3 selbst-schneidenden Schrauben fixiert. Dazu schauen Sie bitte an die oberen Profile der Rückwände. In den Profilen sind Bohrungen enthalten.



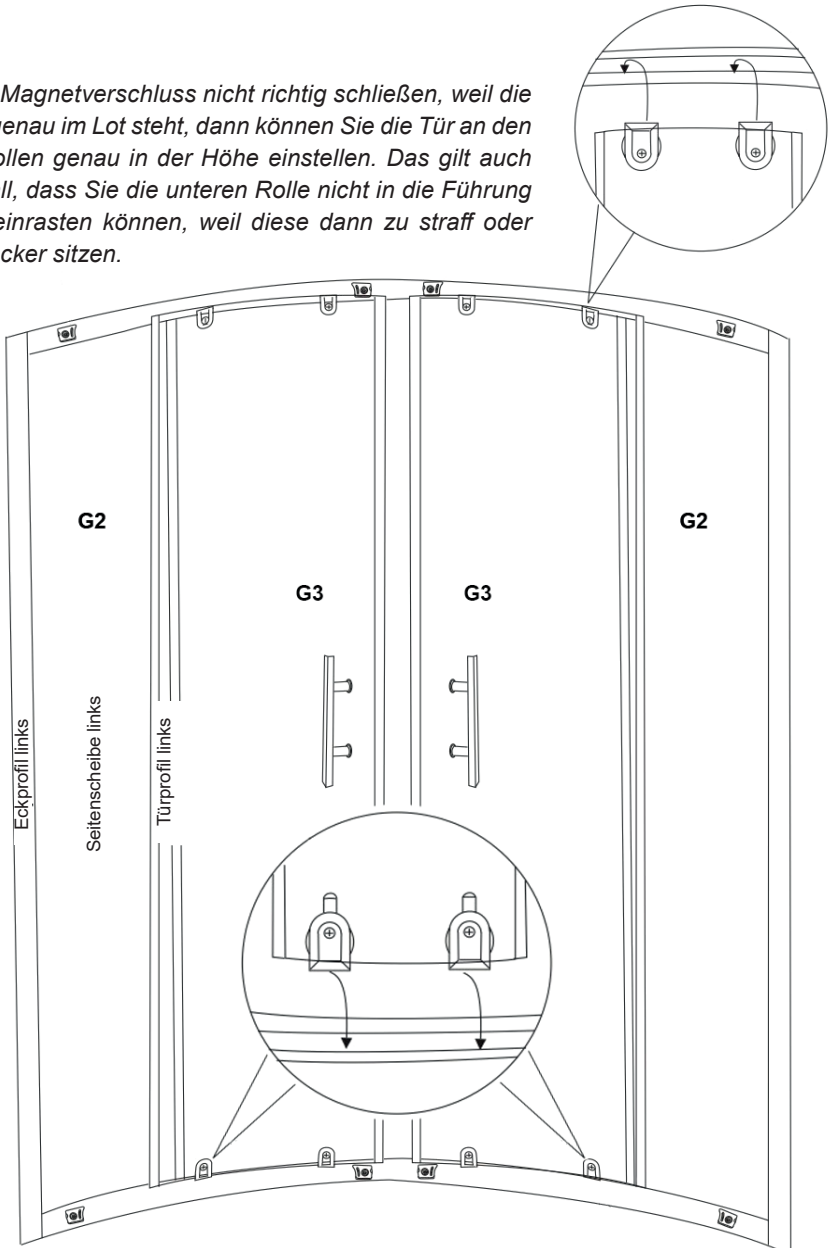
Sie diese zum Befestigen des Deckels. Die Schrauben werden von unten, durch das Profil in den Deckel geschraubt.

Türen einhängen

Zu guter letzt, werden die Türen eingehangen. Zuerst wird die Tür oben im Bogenprofil eingehangen und dann wird unten der Knopf an der Rolle gedrückt um so die Tür in die Führung einzuspannen.

TIPP:

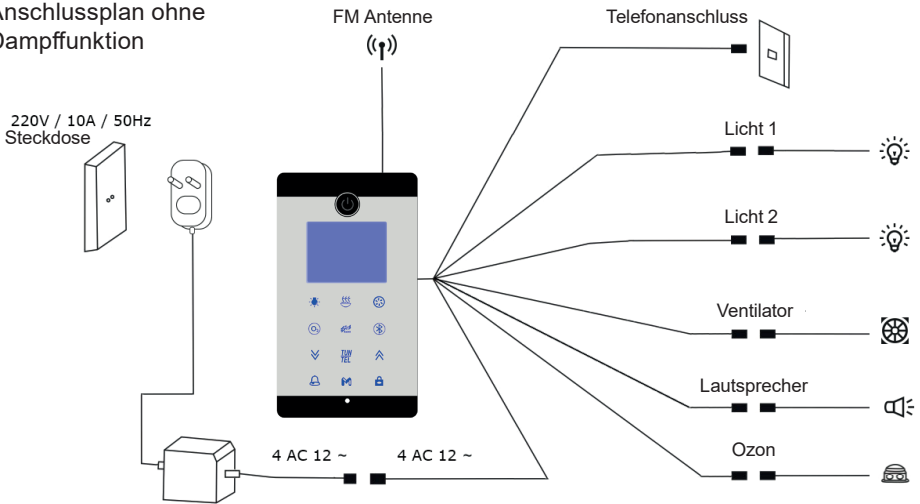
Sollte der Magnetverschluss nicht richtig schließen, weil die Tür nicht genau im Lot steht, dann können Sie die Tür an den oberen Rollen genau in der Höhe einstellen. Das gilt auch für den Fall, dass Sie die unteren Rolle nicht in die Führung im Profil einrasten können, weil diese dann zu straff oder auch zu locker sitzen.



Kabelverbindungen anschließen

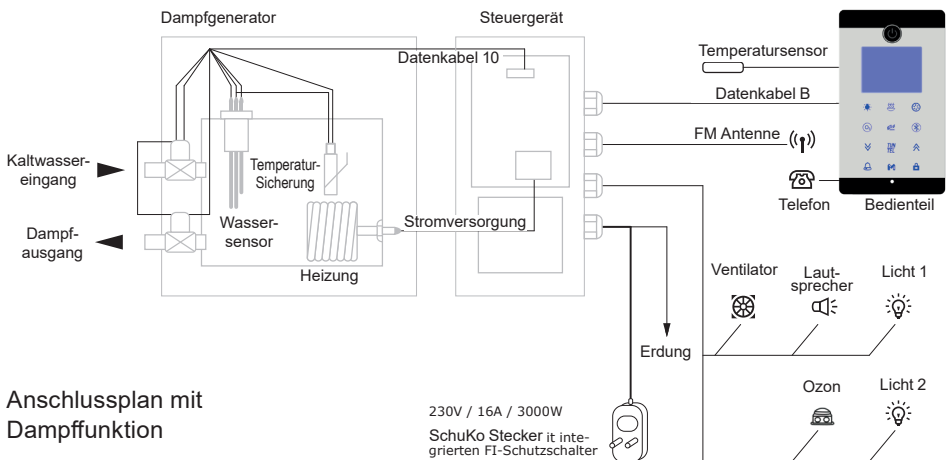
Die Verkabelung der Dusche ist recht einfach. Alle Anschlüsse, welche miteinander verbunden werden, sind mit kleinen Aufklebern gekennzeichnet. So wird z.B. „Speaker“ mit „Speaker“ verbunden.

Anschlussplan ohne Dampffunktion



Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Das Bedienteil, wird durch das 9-polige **Datenkabel „B“**, mit dem Steuergerät (Kasten hinten, oben am Panel) verbunden.



Anschlussplan mit Dampffunktion

Der Dampfgenerator, wird mit dem 3-poligen Stromkabel (einzige Leitung die 230V führt, alle anderen führen nur 12V) an das Steuerteil angeschlossen um dann ebenfalls durch das 9-poliges **Datenkabel „10“** mit dem Steuerteil verbunden zu werden.

Der Temperatursensor

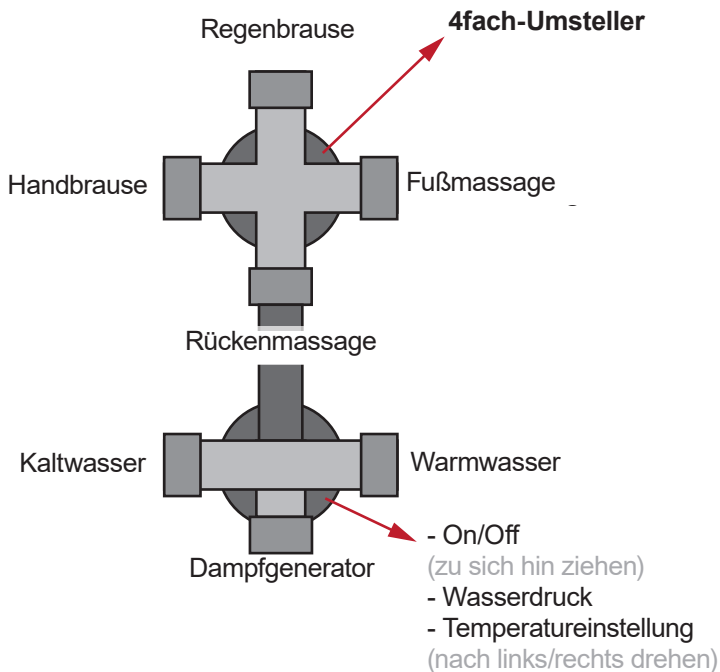
Der Temperatursensor wird am Alupaneel, ca. 5cm unter dem Deckel, jedoch über der Paneel-Beleuchtung angebracht. Die dazugehörige Fassung ist bereits im Paneel montiert. Stecken Sie den Sensor von hinten ca. 3mm nach vorn durch das Paneel, damit auch wirklich die Raumtemperatur exakt gemessen werden kann. Nun wird der Sensor mit etwas Silikon fixiert.

Schlauchverbindungen

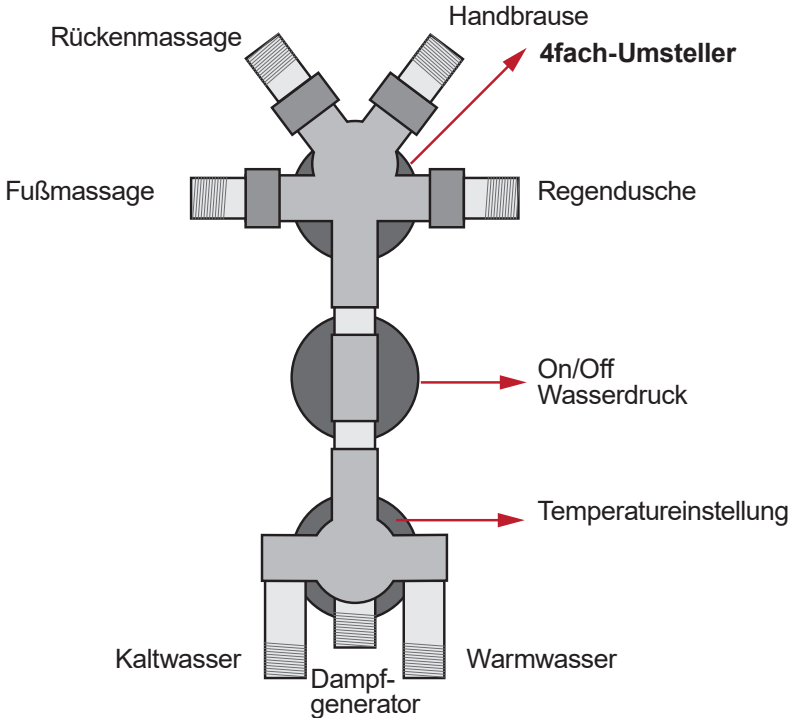
Die Skizze zeigt eine Übersicht der Wasseranschlüsse, diese befinden sich hinter dem Duschpaneel.

Ansicht der Anschlüsse von hinten

Einhebel-Anschluss



Thermostat-Anschluss



Verbinden Sie nun die Schläuche für die einzelnen Funktionen am Vierfachverteiler oben an der Armatur. Schließen Sie die Schläuche für die verschiedenen Wasserfunktionen wie in der Abbildung angezeigt an die Thermostat-Armatur an.

Die **Panzerschläuche** für die Wasserversorgung der Dusche kommen unten an den Zweifachanschluss, links an den blauen Punkt das Kaltwasser und rechts an den roten Punkt das Warmwasser.

TIPP: Die Metallpanzerschläuche für Kalt- und Warmwasser, unbedingt mit der abgewinkelten Seite (90° Bogen) an der Armatur mit anschließen!

Besonderheiten Dusche mit Dampffunktion

Bei den Duschen mit Dampfgenerator, müssen Sie darauf achten, das am Kaltwasseranschluss ein T-Stück angebracht wird über den der Dampfgenerator mit Kaltwasser versorgt wird. **Der Dampfgenerator muss mit dem mitgelieferten Panzerschlauch mit der Armatur (mittlerer Anschluss unten) verbunden werden.**

Bitte schließen Sie die Kalt- und Warmwasserzuleitungen unbedingt entsprechend der Farbmarkierung an! Bei Falschanschluss, kann es zu Beschädigung des Dampfgenerators kommen.

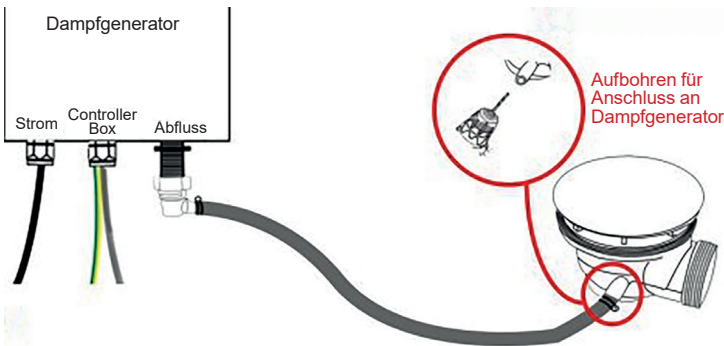


Abbildung zeigt den Anschluss des Ablaufes an den Dampfgenerator.

Abbildung zeigt den Anschluss des Ablaufes an den Dampfgenerator.

Inbetriebnahme/Dichtheitsprüfung

Für die Dichtheitsprüfung schließen Sie nun bitte das Wasser und das Abwasser mit den Schlauchverbindungen an. Es ist wichtig, dass die Dusche weiterhin von der Wand abgerückt steht, damit Sie noch hinter die Duschkabine kommen.

Bevor Sie die Leitungen unter Wasserdruck stellen, beachten Sie bitte, dass das Duschpaneel vom Werk nur vormontiert wurde, um Ihnen den Aufbau zu erleichtern. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie alle Verschraubungen nach kontrollieren und ggf. nachziehen. Das betrifft den Sitz, die Düsen und die Schellen. Erst wenn von Ihnen alles geprüft wurde, dürfen Sie das Wasser öffnen.

Testen Sie nun nacheinander alle Funktionen, die mit Wasser zu tun haben. Prüfen Sie die Handbrause, dann die Regendusche, die Rückenmassage und die Fußmassage. Am Besten kontrollieren Sie das zu zweit. Einer steht vor bzw. in der Duschkabine, der Andere steht hinter der Duschkabine und schaut nach der Schlauchverbindung und deren Funktion, die jeweils gerade geprüft wird. Sollte eine Verschraubung nicht richtig dicht sein, prüfen Sie, ob die Dichtung in der Verschraubung richtig sitzt und ob diese fest genug verschraubt ist. Nach der Dichtheitsprüfung können nun die elektrischen Funktionen geprüft werden. Wenn der Stecker eingesteckt ist, können Sie Licht, Radio, Dampffunktion usw. testen.

Hinweise zur Benutzung der Duschkabine

Ausführung mit Einhebelmischer:

Zum Öffnen des Wassers in der Dusche, ziehen Sie den Einhebelmischer zu sich hin. Durch Drehen nach links und rechts, können Sie die Wassertemperatur einstellen. Über dem Einhebelmischer befindet sich der Wasserwahlschalter, an diesem schalten Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage um.

Ausführung mit Thermostataratur:

Bei der Thermostataratur gibt es drei Drehregler. Oben befindet sich der 4-fach Umschalter. Mit dem können Sie zwischen Regendusche, Handbrause, Rückenmassage und Fußmassage wählen. Mit dem mittleren Drehknopf, öffnen und schließen Sie das Wasser und regulieren die Wassermenge. Der untere Drehknopf ist zum Einstellen der Wassertemperatur. Wenn Sie mehr als 38° einstellen möchten, drücken Sie bitte den Sicherheitsknopf aber ACHTUNG Verbrühungsgefahr!

Benutzung des Geruchsverschlusses

Während des Duschens, ziehen Sie bitte die silberne Abdeckung in der Duschtasse (Geruchsverschluss) ab um einen besseren Wasserablauf zu gewähren. Nach dem Duschvorgang verschließen Sie die Öffnung wieder mit dem Geruchsverschluss.

Die Ozonreinigung bei Duschen mit Dampffunktion

Ein bis Zwei mal die Woche sollte das Ozon eingeschaltet werden. Dies können Sie über die Taste „O3“ am Display, nach dem Dusch- oder Saunagang aktivieren. Wichtig, um das Ozon einschalten zu können, müssen alle andere Funktionen wie Dampf, Radio, Licht usw. ausgeschaltet sein. Lassen Sie die Ozonreinigung bei geschlossenen Türen 5 - 10 Minuten laufen und schalten Sie dann die ganze Dusche aus.

Die Ozonreinigung bei Duschen ohne Dampffunktion

Sobald Sie das Bediendisplay nach dem Duschen ausschalten beginnt die automatische Ozonreinigung. Bitte halten Sie die Türen während des Vorganges geschlossen. Das Display bleibt während der Reinigung dunkel, nur die Bedienfelder leuchten weiter. Nach ca. 5 Minuten ist die Reinigung beendet und das Display schaltet sich vollständig ab.

Die Farblichttherapie

Die Farblichtspots befinden sich im Deckel, links und rechts vom Ozongenerator montiert. Die positivste Wirkung erreichen Sie, wenn das Licht im Bad reduziert ist und die Dusche mit Dampf gefüllt ist. Im 5 bis 6 Sekunden Modus wechseln die Spots ihre Farben. Sollten die Farbspots aus dem Takt gekommen sein und unterschiedlich laufen, dann das Farblicht kurz AUS und wieder AN schalten.

Die Aromatherapie

Die Aromatherapie gibt es nur bei den Duschen mit Dampfgenerator. Nehmen Sie ein kleines ca. 5x5cm großes, hitzebeständiges Tuch (z.B. aus Leinen oder Baumwolle) und tröpfeln darauf 2-4 Tropfen, von unserem hoch konzentrierten Aroma-Öl. Nun schieben Sie den Dampfkopf nach oben hin auf und stecken das Tuch hinein (der Dampfkopf ist das kleine weiße Kästchen, unten am Alupaneel, ca. 30cm unter dem Sitz). Auf keinen Fall sollte der Dampfkopf mit einem zu großen Tuch verstopft werden! Vermeiden Sie es auch, den Dampfkopf während des Betriebs anzufassen oder mit Öl nachzufüllen, es besteht hohe Verbrennungsgefahr!

Bestellen können Sie unser „Aromatherapie-Duft-Set“ unter:

E-Mail: kundenservice@seniorbad.de
Onlineshop: www.seniorbad.de
Telefon/Fax: + 49 35795 - 179 600/+49 35795 - 179 699



Pfefferminz Duft Öl 10ml

- Beseitigt Müdigkeit, Überarbeitung und Benommenheit
- Hilft bei Erbrechen und Durchfall
- Hilft bei geistiger Erschöpfung
- Steigert die Konzentrationsfähigkeit
- Stärkt das Gedächtnis



Menthol Duft Öl 10ml

- Geeignet zur Heilung von Verbrennungen und Sonnenbrand
- Verbesserung bei Akne, Abszessen und Ekzemen
- Förderung der Zellenregeneration
- Verbesserung bei Bronchitis und Asthma
- Förderung der Magenfunktionen
- Wirkt desinfizierend



Limonen Duft Öl 10ml

- Verbesserung bei fettiger Haut
- Reinigt die Haut
- Hilft gegen Hühneraugen
- Förderung der Durchblutung
- Milderung der Anämie
- Verringern von Kopfschmerzen
- Verhindert Infektionen
- Förderung der Verdauung

Aromatherapie-Duft-Set

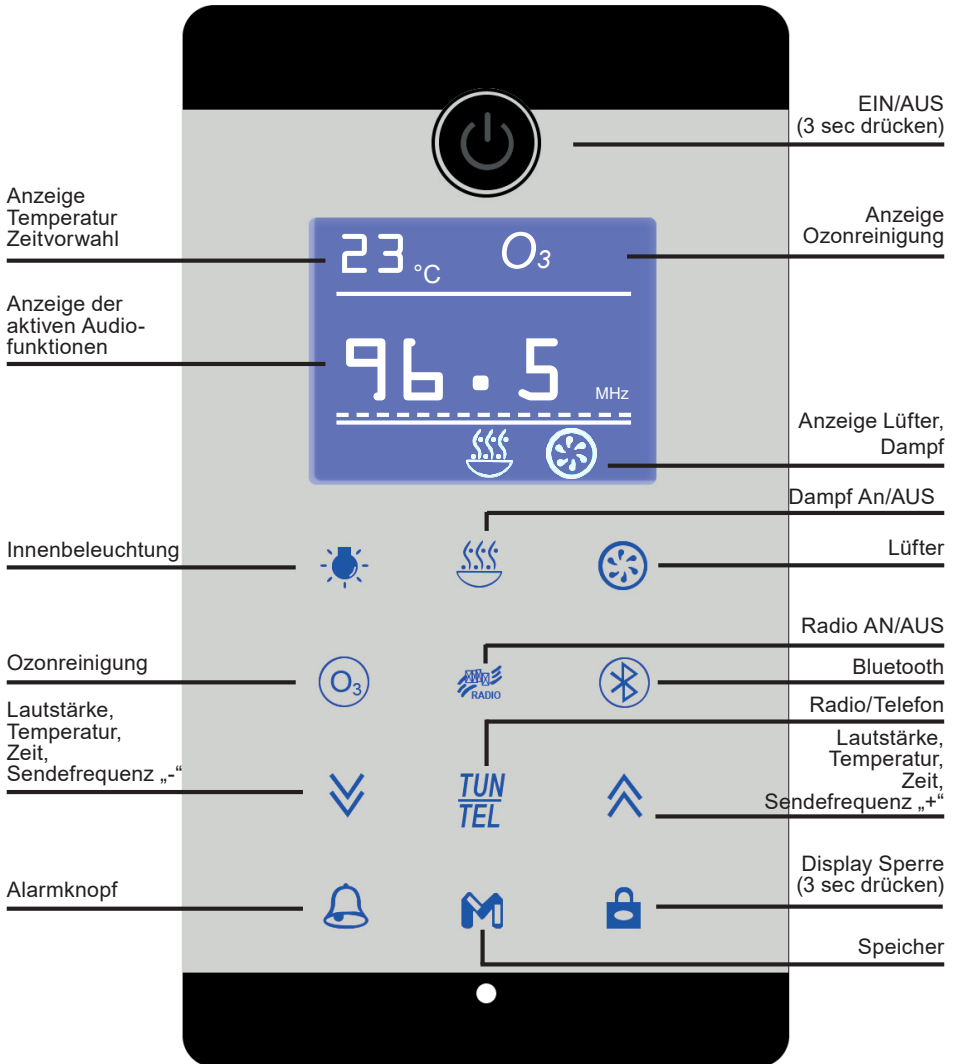
Die ätherischen Öle werden nach strengen Qualitätsstandards gefertigt. Alle Öle sind 100% naturrein und pflanzlichen Ursprungs, unverändert, sortenrein und authentisch!

Achtung:

verwenden Sie immer nur 1-2 kleine Tropfen, die Öle sind hochkonzentriert! Bei bestehender Schwangerschaft bitte NICHT verwenden!

Benutzung des Bedienteils

Dusche mit Dampffunktion

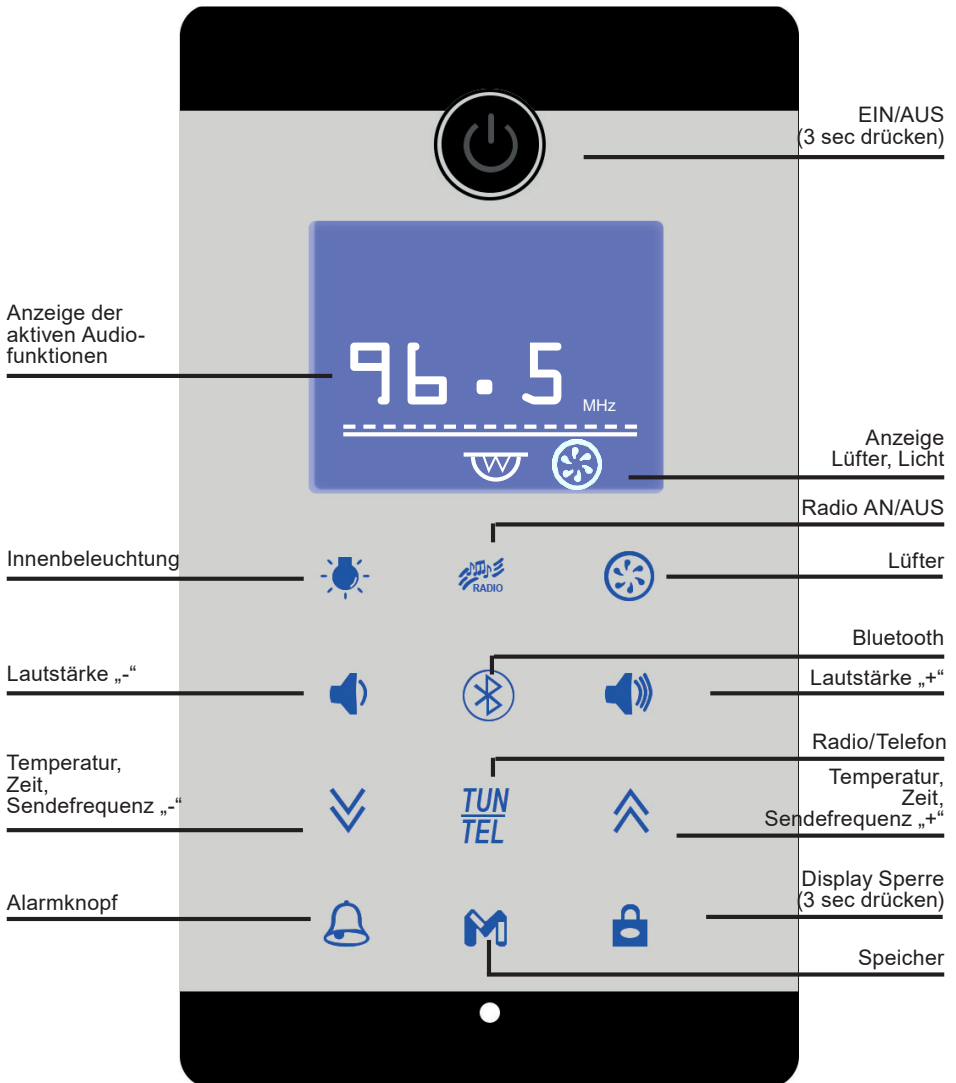


Display Tastensperre

Bitte beachten Sie, dass beim Einschalten die Taste solange gedrückt werden muss, bis der Signalton ertönt. Erst dann können Sie die anderen Tasten bedienen.

Nach einer relativ kurzen Zeit, wenn Sie das Display nicht bedienen, schaltet sich automatisch die Tastensperre ein. Dies hören Sie ebenfalls durch den abgegebenen Signalton.

Dusche ohne Dampffunktion



Um das Display erneut bedienen zu können, ist es notwendig (rechts unten im Bild) das Symbol Schloss solange zu drücken, bis auch hier ein Signalton erfolgt. Erst dann sind die Tasten wieder „freigegeben“ und Sie können die Tasten betätigen. Bitte beachten Sie, dass es nicht ausreicht die Tastensperre nur kurz anzutippen (Licht geht an). Sie müssen bis zum Signalton warten!

Wartung und Säuberung der Dusche

1. Reinigen Sie die Duschkabine mit einem milden flüssigen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch. **Achtung:** Verwenden Sie auf keinem Fall Azeton, ammoniakhaltige Reinigungsmittel oder grobkörniges Scheuermittel!
2. Befreien Sie den Abfluss der Dusche regelmäßig von Haaren u.ä., damit ein Verstopfen verhindert wird.
3. Benutzen Sie für die Duschtasse und das Paneel ein Acrylpflegemittel, um die Oberfläche vor Kratzern zu schützen.
4. Kleine Kratzer können z.B. mit Zahnpasta und einem weichen Tuch herauspoliert werden.
5. Stellen Sie sicher das die Drainagen, welche sich mittig unterhalb der Rückwände in der Duschtasse befinden, immer offen sind. Wenn diese verstopfen, läuft das Wasser nicht mehr zurück in das Innere der Wanne. Es besteht die Gefahr, dass sich zuviel Wasser ansammelt und dann über den Schutzwall herausläuft.
6. Die Fertigduschkabine ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden!
7. Aus hygienischen Gründen, empfehlen wir, dass einmal pro Jahr die Dichtleisten getauscht werden.

Tipps zur Entkalkung des Dampfgenerators

Der Dampfgenerator (DG) muss bei kalkhaltigem Wasser oft und regelmäßig entkalkt werden. Folgende Schritte sollte Sie beachten:

- Dusche wasser- und stromlos stellen
- Dusche nach vorn rücken
- Den DG von Strom- und Wasseranschlüssen trennen
- Den DG von der Dusche lösen
- Handelsüblichen Entkalker (Achtung Herstellerangaben beachten!) in das Metallrohr (Dampfausgang) füllen
- Einwirken lassen, gründlich nachspülen und wieder montieren
- Mindestens 3 Leerläufe für etwa 5-10 Minuten bei offenen Fenster und offener Duschtür durchführen, zwischendurch die Dusche komplett ausschalten, damit der Dampfgenerator sich entleert und für ein paar Minuten auskühlt
- Achtung: Solange sich Reste des Entkalkers im Dampfgenerator befinden, kein Dampfbad nehmen!

!!!! Dampfgenerator nur richtig rum hängend betreiben !!!!

Sicherheitshinweise zum Gebrauch von Bluetooth-Geräten

Bluetooth-Verbindungen können Ziel einer Attacke werden, über die persönlichen Daten auf dem Gerät wie gespeicherte SMS, E-Mails, Terminkalender oder das Telefonbuch ausgespäht werden. Denkbar ist zudem die missbräuchliche Nutzung des Geräts wie unerlaubte Telefonate auf Kosten anderer.

Sicherheitsmaßnahmen

- Aktualisieren Sie das Betriebssystem ihrer Bluetoothfähigen-Geräte in regelmäßigen Abständen
- Deaktivieren Sie die Bluetooth-Schnittstelle immer nach Gebrauch
- Führen Sie kein Pairing mit unbekanntenen Geräten durch
- Schalten Sie bei Bluetooth-Aktivierung in den unsichtbaren Modus
- Stimmen Sie keiner Datenübertragung aus unbekannter Quelle zu
- Installieren Sie einen Malware-Schutz auf Ihren Bluetooth-Geräten

Gewährleistung und Service

Die Gewährleistung richtet sich nach den derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen vom Kaufdatum. Von jeglicher Gewährleistung sind Verschleißteile wie Beleuchtung, Sicherungen, Pumpen, elektr. Bauteile, Mischerkartusche, Rollen, Handbrause, Brauseschläuche usw. sowie Bauteile die auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Abnutzung – durch falsche Reinigung, zu kalkhaltigen / eisenreichen Wasser, fehlerhafte Installation oder Montage, Wartung, Transportschäden, Überspannung – ausgeschlossen. Das Ignorieren der in dieser Bedienungsanleitung angeführten Punkte für die Installation, Wartung und Bedienung der AquaVapore-Produkte bedeutet ebenfalls einen Verfall der Gewährleistung.

Transportschäden, Fehlbedienungen und Einbau- oder Montagefehler sind nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Sämtliche Bauteile die auch bei der Montage zusammengebaut wurden, müssen immer selbst ausgetauscht werden, auch z.B. Sicherungen, Bedienelemente, Mischkartuschen usw. wenn keine Gewährleistungspflicht vorliegt werden die aktuellen Kundendienstsätze in Rechnung gestellt.

Ersatzteile können bei unserem Kundendienst bestellt werden. Bitte das Ersatzteil genau beschreiben - am Besten die in diesem Heft verwandte Kurzbezeichnung (Buchstabe / Zahl) sowie den genauen Kabinentyp (z.B. D46) hinzufügen. Für Ihre Hinweise und Anregungen sind wir immer offen.

Hinweis

Jede fünfte Duschkabine wird werksseitig zu Testzwecken montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt. Da unsere Produkte während der Herstellung mehrere Kontrollen unterzogen werden, können geringe Mengen an Restwasser in Teilen des Produktes vorhanden sein. Wasser kann auch austreten, wenn die Duschartreibungen direkt mit Wasser bestrahlt werden.

Trotz moderner Armaturensysteme ist ein Nachtropfen der verschiedenen Duschnsysteme möglich. Bei niedrigen Duschtassen können kleine Mengen an Wasser in der Duschtasse verbleiben.

Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten



Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben.

3. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachte in deinem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

4. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

5. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE65757710



EU-Konformitätserklärung

gemäß folgenden EU-Richtlinien:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

SeniorBad GmbH
Grenzstraße 11
01936 Laußnitz
Deutschland
Tel. : 035795 - 179 600
E-Mail: info@seniorbad.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle: D26, D27, D30, D37, D38, D46, D58, D60, K05, K50, K55

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE- Kennzeichnung:

2014/35/EU EU-Niederspannungs-Richtlinie/ Low Voltage Directive

EN 60335-1:2012+A14:2019, EN 62233:2008, EN 60730-1:2011

**2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit von Elektro- und Elektronikprodukten/
Electromagnetic Compatibility Directive**

EN 55014-2:2015, EN 55014-1:2017 EN 61000-3-3:2013+A1:2019, EN IEC 61000-3-2:2019

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie.

Verantwortlicher Geschäftsführer
Alexander Jenno

Stand, 30.09.2025